



FRANKFURTER
TURNVEREIN
1860

VEREINS

INFO

FTV1860

Mai

2025

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Vorstand die diesjährige Jahreshauptversammlung, um sie, wie schon gewohnt, sogleich wieder zu schließen, da die anwesenden 50 Mitglieder glücklicherweise bei weitem nicht 15% der insgesamt 1791 Vereinsmitglieder ausmachen.

Um 19.40 Uhr konnte dann satzungsgemäß eröffnet zu werden.

Nach einer kurzen, jedoch nicht minder herzlichen Begrüßung und nachdem keinerlei Einwände gegen die Tagesordnung ergingen, erhob sich das Plenum zu einer respektvollen Schweigeminute für die von uns gegangenen Mitglieder im letzten Jahr.

Erlösend und erleichternd im Anschluss, auch in diesem Jahr wieder tosender Applaus, Anerkennung und Dank sowie nicht zuletzt die damit verbundene Ehrung für die vielen langjährig treuen Vereinsmitglieder. Ehrenurkunden konnten an die anwesenden der zu Ehrenden persönlich überreicht werden: Vereinsmitgliedschaften mit Dauer von fünfundzwanzig bis sechzig Jahren, das macht uns so rasch keiner nach. Beispielhaft zu nennen hier unser Ehrenmitglied Dr. Ute Müller-Kindleben, 40 Jahre dabei, und unser hochgeschätzter Ehrevorsitzender Dr. Gerd Kindleben mit sage und schreibe 60, in Worten: sechzig Jahren Vereinstreue!

Ob bei Softball Damen oder Baseball Herren, deren Erfolge aller Ehren wert sind - es sind wieder die Muskettiere des FTV1860, die bis Stichtag 20.3.2025 überzeugend abräumten. Man kann einfach immer nur wieder staunen, mit welcher Leidenschaft und Nachhaltigkeit Jahr für Jahr gefochten und gewonnen wird! Dieses schlug sich nieder in wiederholtem Medaillenregen mit bald dreißig Titeln in Einzel und Mannschaft. Die entsprechenden Urkunden

nahm wie schon so oft Valerio Giannolo stellvertretend für alle Kameraden entgegen.

Nach Applaus und Begeisterung wieder zurück zu den administrativen Erfordernissen:

Das Protokoll der Hauptversammlung von 2025 wurde genehmigt. Der detaillierte Rechenschaftsbericht, der wie gehabt bereits mit der Einladung versandt wurde, bedurfte lediglich einiger weniger Erläuterungen durch den Vorstand. Das letzte Jahr zeichnete sich wieder durch Kontinuität bei Kooperationen mit Kitas und Schulen sowie öffentlichkeitswirksamen Aktionen aus. Nicht zuletzt zu nennen der Tag der offenen Tür im Mai sowie die Märchen-Abenteuer beim traditionellen Kinderbewegungsfest im November. Auch die dringlichen Sanierungen konnten nochmals schnell und klar umrissen werden. Vereinzelt Fragen zu Fachtermini Finanzen, jahresübergreifenden Zahlungsflüssen sowie Zuschussmodalitäten der Stadt Frankfurt sowie des Landes Hessen konnten rasch und rundum befriedigend geklärt werden. Der Bericht der Kassenprüfer untermauerte die ordnungsgemäße und gute Arbeit in der Geschäftsstelle und des Vorstandes. Dessen Entlastung erfolgte demzufolge einstimmig.

Bernhard Thoma, der den Posten des Kassenprüfers über viele Legislaturperioden hinweg innehatte, wurde mit anerkennendem Applaus aus dem Amt verabschiedet. Christian v. Tresckow (Tischtennis) und Sebastian Gäbler (Kickboxen) stellten sich dankenswerterweise zur (Wieder)Wahl.

Beide erhielten seitens aller Anwesenden einhellig Stimme und Vertrauen.

Ebenso standen turnusgemäß die Wahlen der stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen und Sport sowie der Mitglieder des erweiterten Vorstandes Kindeswohl und Presse an. Die Wiederwahl von Dr. Edith Weidlich-Bittersmann und Dr. Christian Reul erfolgte erwartungsgemäß einstimmig.



Der Vorsitz des Vereins bleibt weiterhin unbesetzt. Kein Kandidat weit und breit, schon gar nicht einer, der dieses anspruchsvolle Amt auszufüllen vermag. Dem vorausschauend wird derzeit eine entsprechende Satzungsänderung vorbereitet. Es gilt, die inzwischen seit 2019 geübte Praxis des eingespielten Teams der fünf stellvertretenden Vorsitzenden als ein Gremium gleichberechtigter Vorstände ohne Vorsitzenden festzuschreiben. Der Entwurf dieser Satzungsänderung wird im nächsten Jahr vorgestellt und in Antrag gebracht.

Als Kindeswohlbeauftragter konnte Alejandro Hopf, einer der neuen C-Trainer Fechten, für zumindest ein Jahr gewonnen werden. Für die zweite, zunächst kommissarisch zu besetzende, Stelle wird sich gewiss alsbald eine weitere engagierte Vereinskameradin finden. Unterstützend wird ein Leitfaden auf unserer Homepage eingestellt werden.

Norbert Wilden übergab den Staffstab des Pressewarts weiter an Sabine Krantz, sodass dieses Ressort sozusagen weiterhin bei der Dance-Connection verbleibt; auch dieses mit einstimmigem Wählervotum bestätigt.

So viel Einigkeit kann es doch gar nicht geben? Richtig.

Wie lässt sich zu einer auch zahlenmäßig noch höheren Teilnahmebereitschaft bei den Versammlungen motivieren?

Kontroversen bezüglich der Idee zum Wahlverfahren: Bewährt direkt oder per Delegiertenmandat und Mehrfachstimmrecht?

Ein eher unklarer sowie zwei beim Vorstand nicht angekommene Anträge schufen zunächst Verwirrung, dann Vorschläge zum Einreichungsprocedere.

Über zu ermöglichende Nachlässe für weniger zahlungskräftige Senioren sowie Zuständigkeiten bei und Zuordnung von Abteilungsangeboten wurde lebhaft debattiert. Im Weiteren erschloss sich leider weder Lösung noch konkrete Abstimmungssubstanz. Dafür ist man sich einig,

künftig noch besser, umsichtiger und vor allem abteilungsübergreifender zu kommunizieren.

Des Weiteren liegt nicht nur das sehnlichst erwartete Brandschutzgutachten, sondern auch der avisierte Antrag zu einer voraussichtlich notwendigen Kreditaufnahme für Sanierungsmaßnahmen dergestalt vor, dass mit dessen einstimmiger Annahme den nötigen Vorhaben nun nichts mehr im Wege steht.

Gelassene Ruhe kehrt wieder ein bei allerlei informellen Neuigkeiten. Wie z.B., dass der Motor des Trennvorhangs in der August-Ravenstein-Halle wieder seinen Dienst tut. Ebenso ist am Haupteingang das Transpondermodul wieder repariert, das fälschlicherweise mehrfach als Türknauf missdeutet wurde und wo über eine widerstandsfähigere Lösung nachgedacht wird.

Ihrem Auftritt beim diesjährigen Paul-Arnsberg-Platz-Fest fiebern besonders die Hiphopper wieder entgegen.

Erstmalig in 2025 wird der FTV1860 auf dem Berger Straßenfest mit einem Stand vertreten sein. Dieser ist bereits gesichert und wartet darauf, an den beiden Festtagen von möglichst vielen unserer Abteilungen beschickt und bespielt zu werden (s eigener Artikel).

Termine zu anstehenden Aktionen werden alsbald auf unserer Homepage prominent annonciert.

Marion Maire freut sich über ihre Berechtigung, ab sofort das *Deutsche Sportabzeichen* begleiten, und dieses auch abnehmen zu dürfen und ermutigt alle, diese Herausforderung gerne anzunehmen. Nähere Infos können bei Interesse in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Und so schloss die Versammlung mit herzlichem Dank an alle Anwesenden um 20.50 Uhr, so dass auch die Fußballfans unter den Mitgliedern - und sei es von unterwegs aus - das Länderspiel Italien-Deutschland praktisch ab Anstoß mitverfolgen konnten.

TEXT: SABINE KRANTZ



NEU IM AMT – KURZVORSTELLUNGEN

Sabine Krantz, Presse

Geboren hier im schönen Frankfurt am Main zum allmählichen Ende letzten Jahrtausends. Tanze Tango seit 1994, dies dann auch mit der Dance Connection seit deren Bestehen zu Beginn dieses Jahrtausends.

Inzwischen gehöre ich zur Abteilungsleitung, kümmere mich u.a. um Öffentlichkeitsarbeit. Das bringt Spaß und Lust auf mehr. Was liegt also näher, als auch als Pressewartin für den gesamten Verein anzutreten?



Finanzierung meiner täglichen Brötchen incl. Butter erfolgt seit 1984 über die freie Wirtschaft. Auch dort braucht's innerbetrieblich allerhand Ehrenamt: Erfahrung konnte gesammelt werden als Betriebliche Ersthelferin, Betriebsrätin, Wahlhelferin und -vorstand bei Betriebs- und Aufsichtsratswahlen; außerbetrieblich mit einem Einblick in die deutsche Gerichtsbarkeit als Hauptschöffin am Amtsgericht Frankfurt.

Auf die nächsten beiden Jahre im und für den FTV1860 freue ich mich besonders.

Wenn Fragen - gerne fragen, eure Informationen zu all euren sportlichen Aktivitäten - noch lieber; natürlich jederzeit auch für sonstige Anregungen, bei Hinweisen, Kritik: Persönlich oder via presse-pr@ftv1860.de

Alejandro 'Sascha' Hopf,
Kindeswohlbeauftragter,

Künstler und Fechtportler

Jahrgang 1970, geboren in Madrid ist in der Frankfurter Kunstszene aktiv.

Inzwischen, nach drei Jahren Ausbildung bei Fechtlehrer und Künstlerkollegen Arkadi Miretski, ist Sascha C-Trainer Degenfechten und Leiter der Fecht-AG im FTV.

Ebenso erfolgreich engagierte er sich für humanitäre Hilfsprojekte.

Aber auch bei ganz alltäglichen Dingen packt Sascha flott an: Kein Kaffee? Sascha setzt welchen auf. Kein Zucker da? Kein Thema, kein Knurren, kein Murren. Gerade nicht so viel Zeit? Kontaktdaten schnell rübergereicht, alles weitere in Ruhe später.

Zupackend, freundlich und authentisch. Die Kameraden sagen: "Ein richtig netter Mensch".

Wir freuen uns, Sascha als unseren neuen Ansprechpartner gewonnen zu haben, wenn es um Kummer und Sorgen bei unseren Kleinen geht.



Wer etwas auf dem Herzen hat, schreibt an:
kindeswohl@ftv1860.de

TEXTE: SABINE KRANTZ



„BEWEGUNG UND KÖRPERGEFÜHL ZEICHNEN“

Eine Werkstatt zu Aikido und *Sketchnotes*

Aikido ist eine defensive japanische Kampfkunst. Es gibt keinen Wettkampf. Fließende Bewegungen nehmen die Energie eines Angriffs auf und lenken sie auf den Angreifer zurück. Basis des Miteinanders im Training bilden Respekt, Freundlichkeit, Geduld und Disziplin. Die Techniken fördern Konzentration, Auffassungsvermögen, Ausdauer und Beweglichkeit von Körper und Geist.

Am 25. April lud Jonas Metzler, Abteilungsleiter Aikido im FTV1860, zu einem neuartigen, Abteilungs- und Dojo-übergreifenden Workshop in das Dojo im Stammsitz des Vereins in der Pfingstweidstraße in Frankfurt ein.

Die Teilnehmer: Aikidokas des FTV, Abteilungsleitung des Dojo Rödelheim TGS-Vorwärts 1874 sowie Tangueras der Dance Connection.

Die Aufgabe: Wie bringt man komplexe Bewegungsabläufe, auch Wahrnehmungen von Abläufen in Körper und Geist zu Papier? Wie gelingt es, intuitiv und konstruktiv zu analysieren und zu visualisieren? Wie all dies meistern, manchmal völlig ohne Vorkenntnisse im Zeichnen oder im Aikido?

Die Lösung: Mit Einfühlungsvermögen, Beobachtung des Selbst und anderer, zeichnerischer Darstellung der wahrgenommenen wesentlichen Elemente mittels Skizzen-Notizen, also *Sketchnotes*.

Nach Ankommen, Vorstellungsrunde, Atem- und Wahrnehmungsübungen, diese auch bereits mit dem Stift, werden konkrete Zeichentechniken vorgestellt, auch schon eine Aikido-Technik probiert.

Die acht Teilnehmer von U15 bis Ü65 sitzen bequem und funktional gekleidet auf den Matten

des Barfußraums, lernen, entdecken und üben sich in UZMO.

Das bedeutet: Mit *Sketchnotes* präsentieren, dokumentieren und erforschen.

UZMO deshalb, weil sich mit den Buchstaben U, Z, M und O leicht eine Glühbirne zeichnen lässt. Jeder kennt das kleine Symbol, das Inspiration und neue Ideen versinnbildlicht. Diese Art zu zeichnen ist auch ohne hohen künstlerischen Anspruch möglich. Üben hilft natürlich. Wie bei allem.

Im Anschluss an konzentrierte Ruhe beim Zeichnen folgt ebensolches Üben von Aikido-Grundtechniken, um sich - teils auch unter allerhand Gelächter - gegenseitig abwechselnd, kooperativ und einvernehmlich auf den weichen Mattenboden und in die Horizontale zu bringen (s. Bild). Besonders für die Tangueras ein spannender Kontrast zum Gewohnten, nämlich, mit dem Partner harmonisch in der Senkrechten über das Parkett zu gleiten.



Danach wieder eine Lerneinheit der Ruhe und Sammlung: Eine Reise ins Ich. Ein angeleitetes Body Mapping begleitet ein Body Scanning. Mit jeweils einem Stift in beiden Händen und geschlossenen Augen werden alle eingeladen, achtsam in das innere Erleben einzutauchen und auch körperliche Wahrnehmungen darzustellen.

Eine für die meisten gewiss völlig neue und faszinierende Erfahrung.



Zum Abschluss des Workshops eine Feedback-Runde und gemeinsames Blitzlicht.

Es fällt rundum positiv aus: Spannend, entspannend, anregend, interessant, überraschend, hat Spaß gemacht, die Strichmännchen seien total auskunftsfähig; sogar beruflich gut einsetzbar als hilfreiche Brücke bei verschiedenen Formen der Mitteilungsunfähigkeit, äußert sich eine Teilnehmerin begeistert.

Fazit: Das Debüt des ursprünglich aus drei Lerneinheiten bestehenden, jetzt inhaltlich weiterentwickelten und nun dreistündigen Workshops war ein voller Erfolg!

Besonders erfreulich: Der Ausblick auf weiteres „Trainieren mit dem Stift“, aufbauende Aikido-Zeichen-Workshops, ein möglicher Austausch mit dem Dojo Rödelheim wird intensiv angedacht, Ausweitung auf Workshops wie „Tanzen und *Sketchnotes*“ könnten folgen.

Das klingt doch verheißungsvoll? Wir sind gespannt und freuen uns drauf!

TEXT: SABINE KRANTZ

EINE DENKWÜRDIGE SAISON GEHT ZU ENDE

Die Tischtennis-Abteilung des FTV1860 startete seit vielen Jahren im September 2024 erstmals wieder mit 3 Herrenmannschaften in die Punktspiele. Dies war auch deshalb möglich, da zur Saison 2024-25 die Mannschaftsstärke von sechs auf vier Spieler reduziert wurde. Nach Abschluss der Vorrunde belegten sowohl die erste wie auch die zweite Mannschaft einen sehr guten 4. Rang. Noch besser lief es für die 3. Mannschaft, die sogar die Tabellenführung innehielt.

Allerdings erklärten zwei Aktive nach Ende der Vorrunde aufgrund von gesundheitlichen Problemen ihren sofortigen Rücktritt vom Sport;

ein weiterer war aus beruflichen Gründen bereits in der Vorrunde ausgefallen und sollte auch in der Rückrunde nicht mehr spielen können. Ein vierter Aktiver hatte ab Mitte der Vorrunde ebenfalls gesundheitliche Probleme, sollte dann aber zur zweiten Saisonhälfte wieder antreten. Alle aufgeführten Fälle betrafen die 2. Mannschaft, was dann dazu führte, dass die Mitglieder der dritten Mannschaft die gesamte Rückrunde in zwei Spielklassen antreten „durften“. Diese Belastung und auch das höhere Leistungsniveau in der Spielklasse der zweiten Mannschaft führte dazu, dass diese Mannschaft nur noch einmal gewinnen konnte und zwischenzeitlich sogar abstiegsgefährdet war.

Abschließend können wir mit den Platzierungen

1. Mannschaft	4. Rang
2. Mannschaft	8. Rang
3. Mannschaft	4. Rang

sehr zufrieden sein. Sehr zur Freude des Schreibers dieser Zeilen fiel auch das Abschneiden unserer Nachwuchsmannschaft aus. Nach der Vorrunde belegte das neu formierte Quartett den 4. Platz; zum Ende der Saison wurde es ein nicht zu erwartender 3. Rang. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Im Pokal erreichten sowohl die 1. wie auch die 3. Mannschaft die Kreispokal-Endrunde, wo dann allerdings im Viertelfinale Schluss war.

Neben den Mannschaftsergebnissen können wir auch auf einige herausragende Einzelleistungen stolz sein; so ist Stefan Harder mit einer Bilanz von 27:5 Spielen der erfolgreichste Akteur in der Kreisliga, Gruppe 2, in der die 1. Mannschaft antrat. Nur geringfügig schlechter ist das Ergebnis von Philipp Groneberg (23:8), was das viertbeste Resultat darstellt.

Erweitert man die Sicht auf alle drei Gruppen der Kreisliga, gab es nur einen Spieler, der besser war als Stefan. S U P E R!!!

Eine andere Spitzenleistung erbrachte Christian von Tresckow, der es auf sage und schreibe 41 Punktspiel-Einsätze brachte. In Frankfurt gab es



nur 3 Spieler, die mehr oder gleich viele Einsätze hatten – allerdings sind dies allesamt Jugendspieler, wogegen unser Sportwart im „zarten“ Alter von fast 70 Jahren diese Leistung erbrachte – Chapeau!

Last but not least, sei erwähnt, dass Angelika von Tresckow sich über die Kreis- und Bezirks-Einzelmeisterschaften für die Hessischen Meisterschaften am Muttertag in Langenselbold qualifizieren konnte. Dort hatte sie dann insofern Pech mit der späteren Einzelmeisterin der Damen-C-Konkurrenz und deren Doppelpartnerin (3. Im Einzel & 1. Platz Doppel) zwei harte Gegnerinnen in der Gruppe zu haben. Beide Spielerinnen hatten viel Mühe mit Angelika, die im Spiel um die „rote Laterne“ dann aber wenigstens den 3. Platz in der Gruppe sichern konnte.

TEXT: CHRISTIAN VON TRESCKOW

ERFOLGE, ABSTIEGE UND GROßMEISTERLICHES IN DER SCHACH-ABTEILUNG

Aus den Ligen gibt es zum Ende der Saison 24/25 manch Erfreuliches, aber leider auch von zwei Abstiegen zu berichten:

Unsere Erste rangiert in der Hessenliga zum Saisonabschluss auf dem 3. Platz und darf sich nächste Saison auf mindestens einen Neuzugang aus Thüringen freuen.

Unsere 2. und 3. Mannschaften haben im Saison-Endspurt alles gegeben - dies reichte jedoch nicht mehr, um ihre Klassen zu halten, sodass sie die Wege in die Bezirksoberliga und die Bezirksliga antreten müssen.

Unsere 4. schließt die Saison auf einem starken 3. Platz in der Bezirksklasse ab, unsere 5.

punktgleich mit dem 3. im Tabellenmittelfeld der Kreisliga.

Unsere 6. verpasst knapp um nur einen Punkt den Aufstieg und wird Vize-Meister der Kreisklasse.

Unser Frauen-Team erfüllt das Ziel Klassenerhalt in der Frauen-Regionalliga Südwest absolut über und landet auf einem tollen 2. Platz.

Dank weiterer Verstärkung aus der Jugend soll nächste Saison sogar eine 2. Frauenmannschaft gemeldet werden, die dann in der Frauen-Hessenliga startet.



*BILD: UNSERE SCHACH-FRAUEN FREUEN SICH ÜBER DEN
KLASSENERHALT*

Unsere interne Vereinsmeisterschaft gewinnt diese Saison zum zweiten Mal in Folge Thomas Casagrande mit starken 6 aus 7 Punkten!

Eine tolle Meldung gibt es außerdem von unserem früheren Jugendspieler Bennet Hagner: Er holt mit 8 Siegen und 2 Remis in 10 Spielen (!!)

in der Schach-Bundesliga im Team des OSG Baden-Baden, wo er neben illustren Namen wie Deutschlands Nr. 1 Vincent Keymer startet, seine erste Großmeister-Norm mit nur 17 Jahren!

TEXT: VERENA KLEES



SUMMER SWING IN THE CITY: OPEN AIR KONZERTREIHE IN DEN SOMMERFERIEN

Auch in diesem Sommer veranstaltet die Jazzabteilung in Zusammenarbeit mit der Jazzinitiative Frankfurt eine Reihe von vier Konzerten mit lokalen Jazzbands im Anlagenring beim Kiosk Fein.



BILD: JAZZ IM GRÜNEN – KOMMT DAZU!

Das Konzept der Konzerte ist es, Jazz, Swing und Swingtanz in der Öffentlichkeit zurück in die Öffentlichkeit zu holen und diese für Musik und Tanz der 30er/40er Jahre zu begeistern. Entsprechend werden tolle, lokale Bands Freitag Abends ab 19.30 Uhr auftreten; vorher wird für Interessierte jeweils eine Einführung in Lindy Hop geben. Aber auch wer einfach gerne gute Musik live unter freiem Himmel genießen will, kann dies an den Tischen beim Kiosk gerne tun. Und wer mehr über die Geschichte des Jazz in den 20er-40er Jahren in Frankfurt wissen möchte, kann vorher an einem History Walk mit Grammophon an die Orte, an denen der Jazz in dieser Zeit lebendig war, teilnehmen. Während für den History Walk eine kleine Gebühr anfällt, ist die Teilnahme an Tanzeinführung und Konzerte frei. Wobei wir uns über eine Spende natürlich freuen.

Das Konzept für die Veranstaltungsreihe haben wir vor zwei Jahren erarbeitet und wir waren überrascht, wie gut die Konzertabende angekommen sind. Nachdem im letzten Jahr aus Kostengründen nur zwei Konzerte möglich waren, haben wir dieses Jahr einen Zuschuss vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst beantragt und auch bewilligt bekommen. Entsprechend konnten wir unser Programm diesmal ausweiten. Die Reihe bietet natürlich auch die Möglichkeit, für die Jazzabteilung und unsere Swingtanz-Kurse, aber auch für den FTV insgesamt zu werben. Mit den Konzerten haben wir uns bei der Jazzinitiative bekannt gemacht und auch Personen erreicht, die normalerweise mit Jazz und Tanz nichts zu tun zu haben. Aber wir würden uns auch über regen Zuspruch von FTV-Mitgliedern freuen, ihr könnt die Infos für die Konzerte gerne weitergeben!

Am 18.7 startet die Reihe mit dem Trio Jazz with two of us with Bass, dann geht es am 1.8 weiter mit den Jazz Sisters. Am 15.8 folgt das Maurice Kühn Swingkombinat und den Abschluss machen Jonas Jivin Five. Ort ist immer der Kiosk Fein im Anlagenring 24. Ab 18 Uhr startet die Musik von der Konserve, dann folgt um 18.45 Uhr ein Tanzkaster mit Einführung ins Swingtanzen. Ab 19.30 Uhr spielen dann die Bands. Um 22 Uhr ist wegen der Anwohner Schluss, von daher sollte man/frau nicht zu spät kommen. Wer Interesse am History Walk zum Beginn des Jazz in Frankfurt kann uns (Jazzabteilung: jazz@ftv1860.de) einfach eine Anfrage zukommen lassen.

Abschließend kündigen wir jetzt schon mal an, dass es am 21.12 wieder ein Weihnachts-/Jahresendkonzert mit der Barrelhouse Jazzband im Ravensteinzentrum geben wird. Eine großartige Gelegenheit, eine der besten, traditionellen Jazzbands Deutschlands/Europas in kleinem, familiärem Rahmen zu erleben. Von daher ein klares „Save the Date“! Der Vorverkauf wird im Oktober starten.

TEXT: JOHANNES KAUFHOLD



SAISONAUFTAKT DER SOFTBALL-DAMEN MIT VIEL PINK

Wie es bereits seit ein paar Jahren Tradition geworden ist auf dem heimischen Baseball- und Softballplatz, hat die Damenmannschaft ihren Saisonstart am Muttertag mit einer Spendenaktion für den Verein zur Erhaltung der Brustgesundheit und zur Heilung von Brustkrebs (Aktion Pink Deutschland e.V.) kombiniert.

Unter dem Motto "Aktion Pink" haben unsere Damen ihren ersten Spieltag in dreifacher Sicht erfolgreich bestritten.

Das erste Spiel gegen die Damen der Mainz Athletics startete ausgeglichen, am Ende des zweiten Innings stand es 2:1 für die Äpplers (Nickname des Damenteam). Im dritten Inning konnten die Mainzerinnen einen weiteren Run erzielen, dem die Frankfurterinnen aber fünf weitere Runs entgegensetzten. Auch im vierten Inning ließen die Äpplers nur einen Run der Athletics zu. Durch den Mix aus Hits und Walks wurden durch die Äpplers 12 weitere Runs erzielt, sodass es aufgrund der Mercy Rule mit 18:3 "Ball Game" hieß und unsere Damen den ersten Sieg der Saison eingefahren hatten.

Da in dieser Saison im Turniermodus gespielt wird mit drei Spielen pro Spieltag, waren die Äpplers im 2. Spiel Gastmannschaft auf dem eigenen Feld. Die Damen traten mit neuer Aufstellung gegen die SG Bad Kreuznach Cobras/Coblenz Raptors/Saarlouis Hornets an und das Spiel startete ausgeglichen durch ein starkes Pitching und solider Offense beider Teams. Im dritten Inning führten die Äpplers 4:3, im vierten Inning konnten sie weitere fünf Runs erzielen, denen die SG nur im fünften Inning einen weiteren Punkt entgegensetzen konnte. Aufgrund der Zeitbegrenzung von zwei Stunden endete das Spiel im sechsten Inning mit 9:5 für die Äpplers.

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem erfolgreichen Tag blicken die Softball Damen dem

nächsten Spieltag am 29.06.2025 in Hofheim entgegen.



BILD: DAS STOLZE SOFTBALL-TEAM

Neben beiden Siegen war auch die Spendensammlung ein großer Erfolg. Durch Spenden der Besucherinnen und Besucher konnten 800,00 Euro für die Aktion Pink Deutschland e.V. eingenommen werden. Einen ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für diese Unterstützung!

TEXT: VICKY ENGEL

OSTEND-JUDO WEITER IM AUFSCHWUNG

Judo ist ein vielseitiger japanischer Kampfsport, der ohne Schläge, Tritte und Waffen auskommt. Ziel der Judo-Techniken ist es, Gegnerinnen und Gegner durch Ausnutzen von deren Kraft und Bewegung zu Boden zu bringen und sie dort zu kontrollieren. Das Training dafür verbessert Beweglichkeit, Reaktionsschnelligkeit, Körperkraft und Ausdauer gleichermaßen. Nicht zuletzt erweitert es die eigenen Möglichkeiten der Selbstverteidigung. Das sind alles Vorzüge, die nicht nur Kinder, sondern auch viele Ältere dazu anregen, sich in dieser Sportart zu versuchen.

Viele finden: Reinschnuppern lohnt sich

Entsprechend zeigte auch die Mitgliederentwicklung der Judo-Abteilung des



FTV 1860 im Jahr 2024 einen erfreulichen Trend nach oben. Für Erwachsene bieten wir 4-mal die Woche Übungseinheiten an. Hier trainieren Frauen und Männer aller Gürtelstufen vom Weiß- bis zum Schwarzgurt zusammen auf Breitensport-Niveau. Auch Anfängerinnen und Anfänger sowie Späteinsteigerinnen und -einsteiger sind zu den abwechslungsreichen Trainingsstunden willkommen, spezielle Voraussetzungen muss man keine mitbringen.

Angebote für fast jedes Alter

Des Weiteren gibt es zahlreiche Trainingsgruppen für jüngere Judoka. Eine Trainingseinheit für Neuzugänge zwischen 5 und 8 Jahren, zwei für Kinder ab 8 und ebenfalls zwei für ältere Jugendliche, darunter eine speziell Randori-Trainingseinheit (Übungs-/Wettkampf). Ab 16 können die Jugendlichen bei den Erwachsenen mitmachen.

Nicht zu vergessen: Beim beliebtesten samstäglichen „Krabbeljudo“ ab 4 Jahren erlernen die Allerjüngsten im Beisein ihrer Eltern Bewegungsabläufe, die für den Einstieg ins „richtige“ Judo-Training unverzichtbar sind, zum Beispiel das verletzungsfreie Fallen und Abrollen. Auch mit den Werten des Judoports machen sie erste Bekanntschaft - einem Kanon von 10 Verhaltensgrundsätzen wie gegenseitigem Respekt, Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und Ernsthaftigkeit.

Wettkampf-Erfolge gibt es auch

Wer mag, kann sich bei uns auch im Wettbewerb messen. Unter der Leitung von Trainer und Judo-Sportwart Martin Ludwig nahmen Kinder und Jugendliche des FTV im Laufe des vergangenen Jahres an mehreren Turnieren, Randori-Wettkämpfen und Bezirksmeisterschaften teil. Dabei konnte die eine oder andere Medaille von Gold bis Bronze eingeheimst werden. Bei den Erwachsenen ist anders als in früheren Jahren derzeit kein Wettkampf-Team aktiv. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Wechsel in der Abteilungsleitung

Zum neuen Abteilungsleiter wurde im März 2025 Frank Picolin gewählt. Nach elf Jahren in dieser Position hat sich Christian Reul entschieden, nicht mehr für das Amt zu kandidieren. Dankenswerterweise vertritt Christian die Judo-Abteilung weiter im Vorstand des Gesamtvereins.

Schön zu sehen: Für das Team von Trainerinnen und Trainern der Kinder konnten weitere engagierte Erwachsene und Jugendliche aus unserer Abteilung gewonnen werden. Die Judo-Abteilung hat derzeit insgesamt 12 Trainerinnen und Trainer im Einsatz, davon 6 Jugendliche aus dem eigenen Nachwuchs.

Gürtelprüfungen in Zukunft modular

Wie bei vielen asiatischen Kampfsportarten üblich, stellen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das wollen, auch beim Judo ihre Fortschritte mit neuen Gürtelfarben unter Beweis. Bei den zugehörigen Prüfungen gibt es eine Neuerung, die bei den jüngeren Judoka schon länger praktiziert wird. Entsprechend sollen die Prüfungsleistungen auch bei den Erwachsenen gemäß den Empfehlungen der

Judo-Verbände bis einschließlich 1. Kyu (Braungurt) nun vornehmlich modular abgeprüft werden. Das bedeutet: Neuerworbene Technik-Kenntnisse zeigen die Prüflinge trainingsbegleitend und nicht mehr, wie früher üblich, in einer einzigen Präsentation. Erfahrungsgemäß erleichtert das die Konzentration auf die anspruchsvollen Anforderungen.

Ob Kindergartenkinder ab 4, ältere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Wer beim Judo vorbeischaun will, ist herzlich willkommen!

TEXT: JENS WURCHE



NEUES AUS DER FECHT- ABTEILUNG

Top-Ergebnisse bei der DC in Leipzig

In Leipzig schafften gleich 2 unserer Damen den Sprung in die Top 10! Lya Sternberg erkämpfte sich Platz 5, Sofiia Shmelkova erreichte Platz 9. Maja Zverev schaffte es bis in die Top 32 und erreichte einen sehr guten Platz 23. Rizlane Rzepnicka erreichte nach längerer Krankheitspause einen guten Platz 62. Bei den Herren erkämpfte sich Florin Frank gestern Platz 71. Herzlichen Glückwunsch zu den hervorragenden Ergebnissen!

Mainzer Stadtmeisterschaften

Während die Großen sich in Marburg duellierten, zog es Bodden Jia nach Mainz. Er holte dort die Silbermedaille 🥈 in der U11. Boyan Davidov erreichte Platz 8 bei den Senioren.

Noch mehr Medaillen in Marburg – Hessische Seniorenmeisterschaften

Auch die Ergebnisse der Senioren können sich sehen lassen!

Damendegen Einzel:

- 5. Veronika Bolshakova
- 8. Eva Hauk

Herrendegen Einzel:

- 1. Kirill Timoshenko 🥇
- 2. Viktor Schuster 🥈
- 6. Philipp Timoshenko

Beide Teams (Damen: Eva Hauk, Nika und Olha Vashchenko, Herren: Philipp und Kirill Timoshenko, Viktor Schuster und Valerio Giannolo) holten Silber. 🥈🥈 Herzlichen Glückwunsch an alle!!

3 Vizemeistertitel und 1x Bronze bei der U20 HM Marburg

Der 1. Tag der HM in Marburg ging erfolgreich zu Ende. Im Einzel wurden folgende Top-Platzierungen erreicht:

Damendegen:

- 2. Ina Sternberg 🥈
- 10. Athea Ixkes

Herrendegen:

- 2. Viktor Schuster 🥈
- 6. Tim Zverev
- 10. Valerio Giannolo

Im Mannschaftswettbewerb erkämpften sich die Damen (Ina Sternberg, Eva Hauk, Lya Sternberg) die Bronzemedaille 🥉. Anna Wagner erreichte in Startgemeinschaft mit Daria Morgen (VfL Bad Nauheim), Lena Lohschelder und Anja Henniger (beide Darmstadt) den 5. Platz. Die Herren (Viktor Schuster, Mighty Bayer, Valerio Giannolo) holten die Silbermedaille 🥈, die 2. Mannschaft (Tim Zverev, Leon Meng, Florian Seiffert) erreichte Platz 5.

Aktion #PINK

Auch 2025 beteiligte sich die Fechtabteilung an der **Aktion #PINK gegen Rassismus**. Der Fotobeitrag kam auch bei der Fechterjugend im Deutschen Fechterbund sehr gut an und wir gewannen damit den 3. Platz.



8 neue Musketiere

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen TRP gehen an:

Valeriia Polska, Dal Gökhan, Jakub Nowak, Elly Yang, Jiah Kim, Nora Bosnjak, Maxine Gektidis und Olha Vashchenko.

TEXT: NADINE GIANNOLO

BERGER STRAßENFEST 2025 – NICHT OHNE DEN FTV1860!

Am Wochenende 31.5./1.6.2025 findet das Frankfurter Berger Straßenfest statt:

Samstag 12.00 Uhr – 20.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr – 20.00 Uhr.



Unser Verein ist dabei erstmalig vertreten :-)

Unseren Stand werden wir schon Freitagabend ab 20.30 Uhr – max. 22.00 Uhr Höhe Berger Straße 35 aufbauen.

Wir haben 9 m² Platz, um mit Luftballons, Werbematerial, Glücksrad, guter Laune und z. B. gerne in für die jeweilige Abteilung typischem Outfit bei den Passanten zu punkten. Wer weitere

Ideen hat, was ziehen kann und Spaß macht: Immer gerne her damit!

Und es wäre klasse, wenn möglichst viele helfen, unseren FTV-Stand zu betreuen, unseren Verein begeistert zu präsentieren, auch mal ein paar Fragen zu beantworten, Leute locker anzusprechen, vielleicht sogar neue Mitglieder zu werben. Die meisten 2-Stunden-„Schichten“ sind schon eingeteilt, aber einige sind noch frei.

Oder einfach nur mal vorbeischaun, „hallo“ sagen... und vielleicht doch noch ein wenig verweilen?

Wer macht mit und ist Standwart für jeweils ca. 2 Std. - gerne auch länger - im Zweier- oder Dreierteam oder auch noch mehr? Sei es zusammen aus einer Abteilung oder auch mal abteilungsübergreifend, um den gewählten time slot individuell zu „bespielen“!

Wer ist dabei, um neben der "Grundausrüstung" unseres FTV-Standes zusätzlich die eigene Abteilung zu präsentieren und zu bewerben?

Nachstehend der link zur nuudel-Abfrage, wer wann seinen Einsatz

einplanen möchte. Auch Mehrfacheintrag ist möglich und willkommen:

<https://nuudel.digitalcourage.de/C1AfdrgLEuq24DTJ>

Je mehr von uns dabei sind, desto fröhlicher und lebendiger wird alles!!

TEXT: SABINE KRANTZ

SAMMELT ALLE FLEIßIG – SCHEINE FÜR VEREINE

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesem Jahr ist bei Rewe die Aktion „Scheine für Vereine“ gestartet und wir möchten



Euch bitten, wieder tatkräftig Scheine für unseren Verein zu sammeln. Animiert auch gerne all Eure



Freunde und Verwandten, mit Euch/uns zu sammeln, um uns wieder ein paar schöne Prämien zu sichern.

Am besten läuft die Verwaltung der Scheine bei den Abteilungsleitungen zusammen, die dann in der Woche ab dem 7.7. die Anzahl der gesammelten Scheine der jeweiligen Abteilung an die Geschäftsstelle kommunizieren sollten, damit wir dann schauen können, ob Eure Wunschprämie/n (die Ihr am besten auch gleich mit angebt) realisiert werden können.

Die Sammelaktion in den Läden läuft bis zum 22. Juni, bis zum 6. Juli können die gesammelten Scheine dann noch zugeordnet werden (über die Rewe-App oder auch im Web-Browser), danach verfallen sie.

Wir sind bei Rewe der „Frankfurter Turnvereine 1860 e.V.“, auch wenn wir es natürlich besser wissen – als ältester Turnverein Frankfurts sind wir älter als das Vereinsregister (da muss bei der erstmaligen Anmeldung irgendetwas schief gelaufen sein).

Nähere Infos findet Ihr auch direkt hier:

<https://scheinefuervereine.rewe.de/>

Euch/uns allen eine gute Jagd nach den Scheinen!

TEXT: CONNY ARGAST

ANGEBOT DER AIKIDO-ABTEILUNG:



Selbstverteidigung
Selbstbeherrschung
Koordination
Wahrnehmung

Aikido Schnupperkurs

Juni 2025

Habt ihr Lust auf Selbstverteidigung und wollt gleichzeitig eure Koordination, Ausdauer und Reaktionsfähigkeit verbessern? Dann kommt zu uns ins Dojo!

Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst. Sie vermittelt Tugenden wie Selbstbeherrschung und den respektvollen Umgang miteinander. Werte, die auch in den Alltag ausstrahlen.

Weitere Informationen bekommst Du auf unserer Webseite: aikido-in-frankfurt.de

Wann: Donnerstags 19:00Uhr

Termine: 5. | 12. | 19. | 26. Juni

Wo: Dojo des FTV1860,
Pfungstweidstraße 7
60316 Frankfurt am Main

4 Wochen gratis Aikido trainieren

Anmeldung unter
<https://tinyurl.com/aikidoinfrankfurt>
(MS Forms)



FRANKFURTER
TURNVEREIN
1860



EURASIA
AIKIDO
GERMANY

für Fragen E-Mail an: aikido@ftv1860.de

Anmeldung:



TERMINE

31.05/01.06.:

Berger Straßenfest

17.08.:

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe
der Vereinsinfo

29.-31.08.

Museumsuferfest

13./14.09.

FTV-Pokal Fechten

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft
Baseball (Verbandsliga - Sandhöfer Wiesen)

31.05. um 13:00 Uhr gegen die Main-Taunus
Redwings

07.06. um 13:00 Uhr gegen die Friedberg Braves

Tanzen mit der Dance Connection (alle
Termine finden in der Hans-Grötsch-Halle
statt):

"Milonga am Zoo"

- jeden 1. Samstag im Monat 20-24 Uhr

"Tango-Café"

- jeden 2. Sonntag im Monat 15-19 Uhr

"Neolonga am Zoo"

-jeden 4. Samstag im Monat:

- gerade Monate: 19:30-23.30 Uhr

- ungerade Monate: 20:30-01:00 Uhr

"Tea-Time-Tango"

-jeden 5. Sonntag im Monat 17-21 Uhr

Sondertermine:

„Milonga am Zoo extra“,

- Samstag, 31.05.25, 20-24 Uhr

"Neolonga"

- Sonntag, 15.06.25, 17-21 Uhr mit Live Musik
von Tangorra Orquesta – Electro Tango –
Tango Nuevo, Argentinien

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860

Ravenstein-Zentrum

Pfingstweidstraße 7

60316 Frankfurt am Main

069 432906

ftv1860@ftv1860.de

Redaktion: Cornelia Argast

